

Leipziger
Tage



zige
blatt

No. 101. Dienstags

den 11. April 1815.

Einige Worte Philipp Melancthons
über Weltgeschichte *).

Es ist sehr nützlich, der König vnd Fürsten
Stam Geschlechter, hoheit, erhaltung und straffen
zu wissen und zu betrachten.

Erstlich, das man darin klar sieht, das
gewaltlich die Regiment, nicht durch Menschliche
macht auffgerichtet und erhalten werden, sondern
das Gott etliche alderliche Regenten gebet er-
höhet, wunderbarlich schützt vnd erhalt, damit
die Menschen nicht ganz zerstreuet, recht ge-
richtet, vnd r. H. e. Lehr nicht gar verdilget wer-
den, vnd die Kirchen, etwa Herberge haben
mögen.

Dagegen auch, so die Regenten stolz, mut-
willig vnd Tyrannisch werden, versehen die

gerichte, vnd straffen nicht vntugend, so stößt sie
Gott aus der Regierung, vnd erhöhet andere,
als da Sext. Tarquinius die Lucretiam
schendet, wardt das Königl. Geschlecht vnd
nahmen aus Rom vertrieben.

Also sind beyde Gottes Werk, erhaltung
der Regiment, so viel daran erhalten wirdt,
vnd die straffen der vntuglichen Personen,
vnd gehört diese lehre in die Ebrilichen Sprü-
che, im Buch des Propheten Daniel ist ge-
schrieben im andern Capitel: Gott ist, der
Könige absetzt, vnd König einsetzt vnd er-
hält, vnd von vrsach der straffe steht geschrie-
ben im zehenden Capittel: Die Herrschaft köm-
met von einem Volck auff ein ander Volck, von
wegen der Ungerechtigkeit, Troß vnd
Reuberey.

*) Sie machen die Vorrede zu dem sehr rar gewordenen „Chronikon vom Ursprung vñ Herkömnen des
Ehur vnd Fürstlichen Stämmen des löblichen Hauß zu Sachsen, auff's fleißigst zusammengezogen durch
Wolfgang Krauß von Kunzenhausen.“ Wir geben solche ganz unverändert nach dem Original.

Dieser Gbttlichen Regeln Exempel, sihet man inn allen Kdniglichen vnnnd Furstlichen geschlechtern verenderungen, vnnnd wir sollen durch diese Regeln vnnnd Exempel erinnert werden, das wir erkennen vnnnd bekennen, das solche Regierung, recht, zucht, frieden vnnnd schutz, gewislich Gottes Werk sind, sollen ihn darumb bitten, und ihm danken, vnnnd sollen diese Gbttliche gaben gros achten, nicht auffruhr vnnnd vnnndthige Kriege, zerruttungen vnnnd Zerstörung anrichten.

Zum andern, sollen wir in diesen Exempeln bedencken, das Gott nicht alleine der Kdnige vnnnd Fursten vntugendt straffen will, sondern das er ein gleicher Richter ist, hat wahrhaftigen Ernst zorn, wider aller Menschen sünde, Kdnige, Fursten, Edlen, vnedlen, Herren vnnnd unterthanen. Es sindt aber die Exempel an den hohen Personen scheinbarlicher: Als Davids Ehrbruch, Mordt vnnnd straffe, ist im ganzen Lande viel mehr bekandt worden, denn des armen Weibes Ehrbruch vnnnd schand, dauon Johannes Schreibe, im achten Cap. demnach hat Gott auch wahrhaftigen zorn gehabt, wider dasselbige arme Weib, dagegen ist gewislich war, das Gott auch gleichheit helt in der gnade, und nimet an alle, die zum Herren in fren schrecken vnnnd bekerung zusucht haben, wie der Sohn Gottes selbst Spricht, kompt her zu mir alle, die ihr in angst vnnnd beladen seid, ich wil euch erquicken.

Weiter ist in der hohen geschlechte Historien, besonder dises zu mercken, das fast alle Kdnigreich vnnnd Furstenthumb, die grösten verenderungen gehabt haben, vngefahrlich vmb die vier oder fünffhundert jar, als nemlich

Vom Auszug aus Egypten bis zu anfang des Kdniglichen Regiments in Davids zeiten, sind vier hundert vnnnd yliche jar.

Von Davids bis zu der zerstörung Jerusalem zu Nabugdonosers zeiten, sind aber bey fünffhundert jaren.

Nach der Heimfart aus Babylon, bis zur letzten zerstörung Jerusalem, sind aber fünffhundert jar.

Also könnte ich viel Exempel in vielen Kdnigreichen anzeigen. Von den ersten Consulibus zu Rom, bis auff die Monarchiam Julij, sind bey fünffhundert jaren.

Von Attila bis auff Otto, vñ auff die Churfürstliche hoheit, sind aber fünffhundert jar.

Von Anfang der Churfürstlichen hoheit bis auff dieses gegenwärtige 1554 jar sind fünffhundert ein vnnnd sunffzig jar.

Wie sorglich nu die Regiment in Deutscher Nation stehen, ist für augen, Gott wolle sehtige Regierung geben. Datum Wittenberg Anno 1554 Mense April.

Vermischte Gedanken.

Welcher Unterschied findet wohl zwischen einem Verbrechen und einer Sünde Statt? Ist es gut, daß man ein Sünder seyn kann, ohne ein Verbrecher zu seyn? und so wieder umgekehrt.

Mode und Mittelstraße lassen sich selten mit einander vereinigen, das ist leider eine alltägliche Wahrheit, die wir sogar an unsern Rocktaschen bestätigt finden. Vor nicht gar langer Zeit trug man sie tief unten am Schooße, dann an der Seite, bald wieder innerhalb des Kleides, und bald wieder hoch oben fast unter den Achseln. Aber so oft sich das veränderte,

blieben die sauern Gesichter dessen ungeachtet, man mochte nun in die Tasche hinein oder herausfahren wollen, und so werden wir wahrscheinlich an unsern Taschen so lange hinauf und herabrücken, und an unsern Gesetzen flicken und wieder zerreißen, als es Gesetze und Taschen in der Welt geben wird.

Thorjettel vom 10. April 1825.

Srimmaisches Thor.

U. Ost. Ab. Hr. von Stammer, Partik. v. Görlsdorf, bei Fleischern
 Hr. Kfm. Firmhaber von Frankf. a. M. im kleinen Joachimsth.
 Hr. Müller und Conf., Fabrik. von Baugen, bei Lehmann
 Auf der Breslauer Post Hr. Kfm. Schiffner, von Baugen, bei Engler
 Vorm. Die Dresdner r. Post
 Frau von Enke, von Breslau, im H. de S.
 Nachm. Hrn. Kst. Balli und Conf., v. Bukarest, in Stegers Hause
 Die Prager und Wiener r. Post
 Hr. Graf von Schulenburg, von Dresden, im Hot. de Bav.

Hallesches Thor.

U. Ost. Ab. Hr. Kst. Hase u. Rothe von Quedlinburg, in Blumenb.
 Hr. Kfm. Wolf von Mandeburg, in der Eule.
 " " Hase v. Halberstadt, unv.
 " " Hase v. Berenburg, im schw. Kreuz
 Hr. Poststr. Valzer von Jüterbock, unv.
 Hr. Kfm. Clement von Stendal, unv.
 Hr. Kst. Gebriete, Philipp, Corfeliz u. Kies, von Berlin, im Effiakrug u. bey Heins.
 " " Siencesen, Henricks u. Fürst, von Coppenhaagen, unv.
 Hr. Kfm. Hojack von Riga, unv.
 Hr. Kst. Gebr. Degen von Königsberg, im Hot. de Bav.

Hr. Kfm. Marquet von Magdeburg, im Hotel de Bav. 10
 " " Mertis von Hamburg, unv. 10
 Eine Eskaffette von Delisch. 12
 Vorm. Auf der Braunschweiger Post. Hr. Hochgräfe v. dah., Brügge von Ettalsund, Margeld von Magdeburg, Rechtmeyer von Lemgo, Brunner von Hamburg, Koblmann von Quedlinburg, Kst., in gold. Hut, in 3 Schwancen, im Sack u. in Frankf. a. M. 8
 Hr. Kfm. Kessler von Berenburg, unv. 9
 " " Krißmacher von Magdeburg, b. Berndt. 9
 " " Lange von London, im w. Hof. 10
 " " Leibmann von Coppenhagen, unv. 10
 " " Bucherer von Halle, im w. Adler. 11
 " " Ramdohr, Kollmann und Strabo, von Aschersleben, im g. Hahn. 11
 Nachm. Hr. Kfm. Weber und Brunow v. Schönebeck, unv. 1
 " " Grabo von Magdeburg, im schw. Bär. 2
 " " Rief von Magdeburg, unv. 2
 " " Gopsil, Gebr. Wolf, Gebr. Schinawski, Drinot, Verselli, Baum, Lange u. Dominik Lako, von Warschau, unv. 3
 Hr. Geh. Rath v. Lave, in K. Pr. Diensten, von Berlin, im Hot. de Bav. 4

Kannstädter Thor.

U. Ost. Ab. Hrn. Kst. Schulz und Kretschmann von Eisenberg, bei Otto 5
 Hr. Kaufm. Kräger von Bennshausen, im gold. Aoler 9
 " " Kearne und Sharp von Hamburg, im Hot. de Bav. 6

Hr. Kf. Voigt v. Frankf. a. M. im Anker 6
 " " Laut von Apolde, b. Schellenberg 7
 " " Luch von Frankenhäusen, im schw. Vret 8
 " " Kampermann von Barmen, im Blumen- 8
 berge
 " " Dötsch von Zell. a. M. im Hot. de B. 9
 Der Kf. Oestr. Kammerb. Freyh. v. Menggersen,
 von Gehoden, H. de Bav. 9
 Hrn. Kf. Bachmann u. Hübler, v. Frankf. a. M. 9
 bey Otto und Heppis
 Vorm. Hn. Kf. Fr. bitsch u. Hues v. Frankf. a. M. 10
 Hr. Kfm. rimmel von Rudolstadt, im H. de Fr. 10
 " " Vogel von Apolde, b. Freuden 10
 " " Haffe von Werkensfels, No. 17. 11
 " " Hobitz und Haffe, von Lyon und Plauen,
 bey Krautz und Heyers 12
 Nachm. Hr. Kfm. Harion von Malmehy, b. Fröh-
 lichs 1
 Hrn. Kauf. Levrat und Büchner, von Lyon, bey
 Madame Neyer 1
 " " Blank von Elberfeld, im N. Hof 2
 Auf der Casler Post Hrn. Kauf. Kober und Schu-
 hardt, von Frankenhäusen und Greußen, univ.
 und im Birnbaum 3
 Hrn. Kf. Veltz von Frankf. am M., im Hot. de
 Saxe 4
 Die Frankf. a. M. r. Post 4
 Ge. Exc. Prinz v. Gallizin, von Paris, im Hot.
 de Bav. 4
 Hr. Kfm. Hüttenmeyer, von Schleis, bey Au-
 richs 5

Peters Thor.

Ost. Ab. Hr. Kfm. Timmis, von Schleis, bey
 Händlers 6
 Hr. Kfm. Wachter von Chemnitz, N. 567. 6
 " " Mey und Dehne, von Chemnitz, b. Schu-
 manns und St. Altenburg
 Vorm. Hrn. Kf. Heisig, Grosschub und Höfer,
 von Neustadt a. M. in 3 Rosen 8
 Hrn. Kf. Staut und Blich, von Greis, im Kran-
 " " Streckius von Zeis, bei Haubold 12

Nachm. Hr. Kfm. Schmidt von Altenburg, im
 Hute 1
 Hr. Kfm. Zetsche von Pegan, bey Bauers 2
 " " Trautmann und Säger von Wosneck, bei
 Löschers und g. Adler 4
 Die Nürnberger r. Post 4
 Hr. Kfm. Auzig von Grüne, b. D. Töpfer 5
 Hospital Thor. 11.

Ost. Ab. Höpner und Albrecht, Fabr. v. Haini-
 chen, in 3 Schwanen
 Hr. Kf. Doppelt, Winter u. Esf. von Rochlitz, in
 No. 364. 366. 367. in Krauthaupt's u. Quands
 Hofe 5
 " " Wegert und Bürger von Roswein, in Apels
 Hause und Nr. 2. 6
 " " Vogel, Hefler, Haupt u. Esf. von Leisnig,
 b. Kunze, Leibauer, N. 266. 47. 6
 " " Wüstling, Börner u. Esf. von Roswein, bei
 Schwarzen, Martins, im Plauischen Hofe und
 N. 151. 6
 Hr. Kfm. Krause von Mitweyda, b. Arnold 7
 Böttger, Otto, Haupt u. Esf. Handelsl. v. Leisnig,
 im Karpfen und Nr. 1266. 7
 Hrn. Kf. Groß und Neubert von Mitweyda, bey
 Böttger und Hülows H. 7
 Thieme und Tränkner, Hdsl. von Freyberg, bey
 Schlabebachs, im Weinstock, Brands und Borns;
 Haus 7
 Körner, Bubler und Esf., Handelsl. von Mitwey-
 da, bey Hoimann, Wippolds, Habers, Wagners
 und Börners 7
 Dabne, Kleeberg und Esf., Handelsl. von Döbeln,
 No. 364. 396. 728 und Rüdigers 6
 Vorm. Die Freyberger Fabr. Post 6
 Froberg, Richter, Lorenz und Conf., Hdsl. von
 Roswein, bei Sporwalds, Rüdigers, Martins,
 Richters, im Er. uerh. 6
 Nachm. Kammerh. v. Leipziger, von Grimma,
 No. 115. 3

Thorschluss Dreyviertel auf 8 Uhr.

Theater. Morgen, den 22. Apr.: Rudolph von Habsburg und König Ottokar.
 Historisches Schauspiel in 5 Acten, von Koberue.